

Seminar Erstinterview und Anamnesebericht

Dipl.-Psych. Nicole Krüger
22.04. und 29.04.2020

Psychodynamik: Warum entwickelt dieser Patient zu diesem Zeitpunkt diese Symptomatik (oder Verschlechterung)?

Komponenten einer Psychodynamik: Eine mögliche Herangehensweise

– zugrundeliegendes inneres unbewusstes (!) Konfliktmuster herleiten *aus dem eigenen Kontakt* mit dem Patienten (idealerweise auch, wie es sich in der kindlichen Entwicklung herausgebildet haben könnte)

– Einschätzung zur Persönlichkeitsstruktur (neurosenpsychologischen Diagnose) Wie werden Konflikte gewohnheitsmäßig bewältigt, mit welcher Strategie, z.B. zwanghaft, hysterisch, depressiv? Psychosomatisch, psychovegetativ?

- Gegebenenfalls: Ist die Störung nicht auf neurotischem, sondern Borderline-Niveau (vorrangig Spaltungsmechanismen als Abwehr, Ich-Schwäche)?
- Gegebenenfalls je nach Strukturniveau: Persönlichkeitsstörung?

– Auslösesituation

Warum sucht die Patientin gerade jetzt Therapie? Wodurch wurde der unbewusste Konflikt jetzt aktualisiert? z.B. Schwellensituation, Versuchungs-Versagungs-Situation; Was wiederholt sich?

- Warum ist die Symptomatik eine kompromisshafte Konfliktlösung? Was wird wie abgewehrt und damit ubw. gehalten? Was wird durch die Symptomatik verhindert, welche ubw. Wünsche werden erfüllt?